CC KOMPAKT DIP-SCHALTER DIMMBAR FLAT





PrimeLine DIP switch C-R3 flat DALI2

187053, 187054

Typische Anwendungsbereiche

Einbau in kompakte Leuchten

- Shopbeleuchtung
- Downlights





PrimeLine DIP switch C-R3 flat DALI2

- FLACHE BAUWEISE < 22 MM
- BESONDERS GERINGER RIPPELSTROM: < 3 %
- DIMMBAR: DALI (ED. 2)
- GEEIGNET FÜR DEN MÖBELEINBAU
- GEEIGNET FÜR SICHERHEITSBELEUCHTUNGS-ANLAGEN GEM. EN 50172
- MIT INTEGRIERTER ZUGENTLASTUNG FÜR DEN UNABHÄNGIGEN BETRIEB
- SELV
- WÄHLBARER AUSGANGSSTROM VIA DIP-SCHALTER
- LANGE LEBENSDAUER: 100.000 STD.
- PRODUKTGARANTIE: 5 JAHRE



PrimeLine DIP switch C-R3 Flat

Produkteigenschaften

- Kompakte Gehäusebauform
- Zum unabhängigen Betrieb mit Zugentlastung
- Zum Einbau ohne Zugentlastung

Funktionen

- Der gewünschte Ausgangsstrom wird durch Dip-Schalter eingestellt.
- Geeignet für Zentralbatterieanlagen für die Notbeleuchtung gemäß EN 50172

Elektrische Eigenschaften

- Spannungsversorgung: 220-240 V ±10 %
- Netzfrequenz: 50-60 Hz
- Gleichspannungsbetrieb: 198-276 V, 0 Hz
- Steckklemmen: 0,5-1,5 mm²,
- Leistungsfaktor bei 12 W: 0,95
- Stand-by-Verluste: < 0,5 W
- Leerlaufspannung (Umax.): 60 V
- Die LED-Module dürfen sekundärseitig nicht geschaltet werden.

Dimmeigenschaften

- Dimmbereich: 1 bis 100 %
- Ist kein Dimmsignal angelegt beträgt die Helligkeit 100 %.

Sicherheitseigenschaften

- Schutz gegen Netztransienten bis 2 kV (zwischen L und N) und bis 4 kV (zwischen L/N und PE)
- Elektronischer Kurzschlussschutz
- Überlastschutz
- Übertemperaturschutz
- Leerlauffest
- Schutzart: IP20
- Schutzklasse I (Einbauversion); Schutzklasse II (unabhängige Version)
- SVM: < 0.4
- PstLM: < 1

Verpackungseinheiten

BestNr.	Verpackungseinheit						
	Stück pro Kartons pro Gewicht						
	Karton Palette g						
Einbau-Treiber							

187053 50 80 94					
Unabhängige Treiber					
187054	50	80	113		





50 000

😰 hours





PUSH





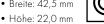






Abmessungen Einbau-Treiber

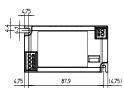
- Gehäusebauform: K33.5 (187053)
- Länge: 97,5 mm
- Breite: 42.5 mm











97.4

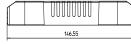
Abmessungen unabhängige Treiber

- Gehäusebauform: K33.5 mit ZE (187054)
- Länge: 146,5 mm
- Breite: 43,5 mm • Höhe: 22,0 mm











Angewandte Normen

- EN 61347-1
- EN 61347-2-13
- EN 61547
- EN 61000-3-3
- EN 62384
- EN 55015
- IEC 62386 ed. 2 part 102/103/207
- VDE 0710-T14







Dimmung

Analog



Produktgarantie

- 5 Jahre
- Es gelten die Bedingungen der Produktgarantie der Vossloh-Schwabe-Gruppe, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind (www.vossloh-schwabe.com). Auf Anfrage schicken wir diese Bedingungen gern zu.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

GmbH

Elektrische Betriebsdaten

Мах.	Тур	BestNr.		Spannung	Netzstrom	Einschalt-	Ausgangs-	Ausgangs-	THD	Effizienz	Rippel
Leistung		Einbau	Unabhängig	50-60 Hz		strom	strom DC	spannung		bei Volllast	100 Hz
W				V	mA	A / µs	mA	DC (V)	%	% (230 V)	%
11,5	ECXd 700.436	18 7 053	187054	220-240	200	5 / 50	250 ±6%	10-49	< 10	> 89	< 3
13,0							280 ±6%	10-49			
14,5							310 ±6%	10-49			
15,5							340 ±6%	10-48			
16,7							370 ±5%	10-48			
18,0							400 ±5%	10-47			
19,2							430 ±5%	10-47			
20,5							460 ±5%	10-47			
21,5							490 ±5%	10-46			
22,8							520 ±5%	10-46			
23,7							550 ±5%	10-45			
24,5							580 ±5%	10-44			
25,7							610 ±5%	10-44			
26,0							640 ±5%	10-41			
26,0							670 ±5%	10-39			
26,0							700 ±5%	10-37			

Grenzwerte

Das Überschreiten der maximalen Grenzwerte kann zu starken Verkürzungen der Lebensdauer bzw. zur Zerstörung des Treibers führen.

BestNr.	Umgebungstemperatur-		Betriebsfeuchtigkeits- Lagertemperatur-		Lagerfeuchtigkeits-		Max. Betriebstemperatur	Schutzart		
	bereich		bereich bereich		bereich		am t _c -Punkt			
	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C	
187053	-25	+45	5	80	-30	+80	5	85	+80	IP20
187054	-25	+40								

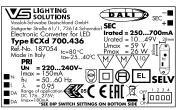
Zu erwartende Betriebslebensdauer

bei Betriebstemperaturen am t_c-Punkt

Betriebs-	BestNr.	BestNr.					
strom	Alle	Alle					
Мах.	70 °C	80 °C					
Std.	100.000	50.000					

Typenschilder und Dip-Schalter-Einstellungen





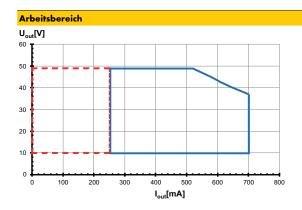
LIGHTING Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH Suttgarter Straße 61/1, 73614 Schorndarf Electronic Converter for LED Type ECXd 700.436						
DIP	SWI	TCH S	ETTIN			
1	2	з	4	lout[mA]	Pout (W)	
-	-	-	-	250	11.5	
- 1	- 1	-	ON	280	13	
- 1	- 1	ON	-	310	14.5	
l - l	-	ON	ON	340	15.5	
- 1	ON	- 1	- 1	370	16.7	
1 - 1	ON	- 1	ON	400	18	
-	ON	ON	-	430	19.2	
-	ON	ON	ON	460	20.5	
ON	-	-	-	490	21.5	
ON	-	-	ON	520	22.8	
ON	-	ON	L	550	23.7	
ON	-	ON	ON	580	24.5	
ON	ON	-	-	610	25.75	
ON	ON	-	ON	640	26	
ON	ON	ON	-	670	26	
ON	ON	ON	ON	700	26	

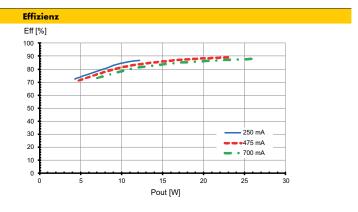
Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

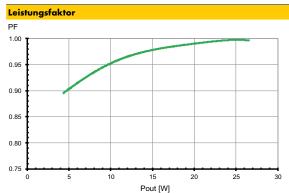


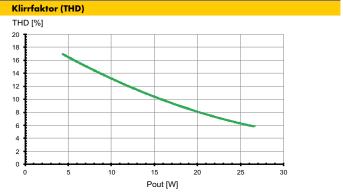
3

Typ. Leistungsdiagramme für 187053, 187054 / Typ ECXd 700.436









Sicherheitseigenschaften

Schutz gegen transiente Netzüberspannungen:

Werte gemäß EN 61547 (Störfestigkeit/ Immunität) werden eingehalten. Überspannungen zwischen L-N: bis 2 kV und bis 4 kV zwischen L/N und PE

• Kurzschlussschutz: Das Betriebsgerät ist gegen permanenten

Kurzschluss geschützt und verfügt über eine

automatische Wiederanlauffunktion.

• Überlastschutz: Das Betriebsgerät arbeitet nur im Bereich der angegebenen Ausgangsleistung und

-spannung einwandfrei (< 60 V DC).

Bitte überprüfen Sie, ob das Betriebsgerät für die geforderte LED-Last geeignet ist (siehe Elektrische Betriebsdaten im Datenblatt).

Das Betriebsgerät verfügt über einen Über-

• Übertemperatur: temperaturschutz.

Im Falle der Überhitzung schaltet das Betriebs-

gerät ab. Zum Wiederstart schalten Sie die Netzversorgung für 1 Min. ab und starten es

erneut

• Leerlaufbetrieb: Das Betriebsgerät ist leerlauffest.

• Wenn eine der oben genannten Sicherheitsfunktionen ausgelöst wird, trennen Sie das Betriebsgerät von der Netzversorgung und finden und beseitigen den Auslösegrund.

DC- und Notlichtbetrieb

Die Betriebsgeräte sind für den Betrieb an Gleichspannung (DC) geeignet. Ein zuverlässiger Betrieb an Gleichspannung ist gewährleistet, bei Einhaltung des spezifizerten Arbeitsbereichs des LED-Treibers.

• Lichtlevel im DC-Betrieb (EOFx):

100 % (nicht einstellbar)

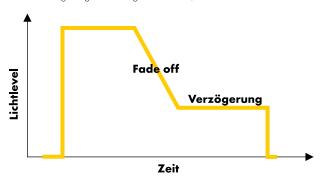
• DC-Bereich: 198-276 V

• DC-Betrieb: 3 Std. (gemäß EN 50172)

Korridorfunktion

Um ein vorgegebenes Profil einer Korridorfunktion zu aktivieren, bitte folgende Schritte vornehmen:

- Aktivierung: Den Taster für (t > 60 s) gedrückt halten, um die Korridorfunktion zu aktivieren.
- Deaktivierung: Den Treiber für (t > 5 s) vom Netz trennen, um die Korridorfunktion zu deaktivieren.
- 100 % Licht: Den Taster gedrückt halten.
- Die "Fade off"-Zeit beträgt 30 Sekunden, Lichtstärke 10 %.
- Die Verzögerungszeit beträgt 30 Minuten, dann aus.



Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.



CC-PrimeLine-DIP-switch-C-R3-flat-DALI2_187053-187054_DE - 5/5 - 02/2024

Sicherheits- und Montagehinweise

Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand, d. h. Trennung der Netzspannung, durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten, eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung des LED-Treibers, zu Bränden und/oder anderen Gefährdungen führen.

Zu beachtende Normen

- DIN VDE 0100
- EN 60598-1

Mechanische Montage

Einbaulage: Einbau: Beliebig Position innerhalb

der Leuchte

Unabhängig: Treiber sind mit einer integrierten Zugentlastung für den unabhängigen Betrieb

aeeianet.

• Einbauort: LED-Treiber sind zum Einbau in Leuchten oder

vergleichbaren Konstruktionen bestimmt. Bei unabhängigen LED-Treibern ist der Einbau

in ein Gehäuse nicht erforderlich. Einbau in Außenleuchten: Schutzart der Leuchte für Wasserschutz ≥ 4 (z. B. IP54

erforderlich)

• Schutzart: IP20

• Abstände: Min. 0,10 m zu Wänden, Decken,

Isolierungen

Auflage: Feste und flächige Auflage zur guten

Wärmeableitung notwendig.

• Wärmeübergang: Beim Einbau in Leuchten ist für guten

Wärmeübergang zwischen LED-Treiber und

dem Leuchtengehäuse zu sorgen.

LED-Treiber mit max. möglichem Abstand zu

Wärmequellen montieren.

Während des Betriebs darf die Temperatur, gemessen am t_c-Punkt des LED-Treibers, den vorgegebenen Grenzwert nicht überschreiten.

• Befestigung: Mit Hilfe von M4-Schrauben in den

vorgesehenen Löchern

• Anzugsdrehmoment: 0,2 Nm

Elektrische Installation

Anschlussklemmen: Steckklemmen für starre oder flexible Leitungen

mit einem Querschnitt von $0,5-1,5~\mathrm{mm^2}$

• Abisolierlänge: 9–10 mm

Verdrahtung: Netzleitung in der Leuchte kurz halten

(Verringerung der Einkopplung von Störungen). Netz- und Lampenleitungen sind getrennt und

möglichst nicht parallel zu führen. Max. sekundärseitige Leitungslängen

für unabhängige Treiber: 1 m

• Verpolung: Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf die

richtige Polung der Anschlussleitungen. Falsche

Polarität kann die Module zerstören.

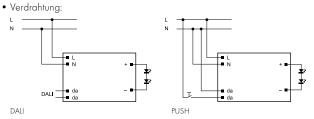
• Parallelschaltung: Der parallele Anschluss von LED-Lasten ist nicht

erlaubt.

• Durchverdrahtung: Ist nicht erlaubt

• Sekundärlast: Die Summe der Vorwärtsspannungen der LED-

Lasten darf die Toleranzen der in den Elektrische Betriebsdaten im Datenblatt genannten Werte nicht überschreiten.



Auswahl von Sicherungsautomaten für VS-LED-Treiber

Dimensionierung von Sicherungsautomaten
Beim Einschalten der LED-Treiber entstehen durch das Aufladen von
Kondensatoren hohe kurzzeitige Stromimpulse. Das Einschalten der
LED-Module erfolgt fast gleichzeitig. Hier wird ebenfalls ein hoher Energiebedarf gefordert. Diese hohen Anlageneinschaltströme belasten die
Leitungsschutzautomaten, die entsprechend ausgewählt und dimensioniert sein müssen.

Auslöseverhalten

Automatenauslöseverhalten nach VDE 0641 Teil 11 für B- und C-Charakteristik. Die in der folgenden Tabelle angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen, die anlagenabhängig beeinflusst werden können.

• LED-Treiber-Anzahl

Die max. Anzahl der VS-LED-Treiber gilt für gleichzeitiges Einschalten. Angaben sind für einpolige Sicherungen, bei mehrpoligen reduziert sich die Anzahl um 20 %. Die berücksichtigte Strom-

kreisimpedanz beträgt 400 m (ca. 20 m Zuleitung [2,5 mm²] von der Netzeinspeisung bis zum Verteiler und weitere 15 m bis zur Leuchte).

Тур	BestNr.	Sicherungsautomatentyp und mögliche Anzahl an VS-LED-Treibern (Stück)					
Sicherungsauton	natentyp B	B 10 A	B 13 A	B 16 A	B 20 A		
ECXd 700.436	187053, 187054	66	86	106	133		
Sicherungsauton	C 10 A	C 13 A	C 16 A	C 20 A			
ECXd 700.436	187053, 187054	66	86	106	133		
Sicherungsauton	K 10 A	K 13 A	K 16 A	K 20 A			
ECXd 700.436	187053, 187054	66	86	106	133		

 Zur Begrenzung der kapazitiven Einschaltströme kann mit Hilfe unserer Einschaltstrombegrenzer ESB (Best.-Nr.: 149820, 149821, 149822) per Sicherung die Last um das 2,5-fache erhöht werden.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

